

Ablauf der Präsentation von Bachelor- und Masterarbeiten (Kolloquium)

in der Fakultät Medien

Ziel der Veranstaltung

Alle Arbeiten sollen kurz und prägnant, d.h. mit den wichtigen Inhalten vorgestellt werden. Die gesamte Veranstaltung soll informativ, kurzweilig und genau wie die Themen der Arbeiten abwechslungsreich sein. Sie dient den Absolventen als Plattform zur Präsentation ihrer Abschlussarbeiten und ist gleichzeitig eine offizielle Zusammenkunft der Fakultät Medien, bei der die externen Betreuer*innen herzlich eingeladen sind.

Ablauf ONLINE

Vor- und Nachbereitung

Jeder Studierende bereitet eine Präsentation (PowerPoint, HTML, Audio, Video,...) der Arbeit in einer Länge von 10 Minuten vor, weitere 5 Minuten sind für Fragen vorgesehen, sodass jede Präsentation insgesamt 15 Minuten dauert.

Die Präsentation findet in Zoom, oder je nach Betreuer*in, auf einer ähnlichen Plattform statt. Pro Zoom Session werden 6 Arbeiten präsentiert und alle Teilnehmer*innen des Kolloquiums sollten die ganze Zoom Session anwesend bleiben. Der link wird rechtzeitig vor den Präsentationen veröffentlicht und die beteiligten Studierenden erhalten vorab eine mail.

Ablauf IN PRÄSENZ

Vor- und Nachbereitung

Jeder Studierende bereitet ein Plakat der Größe DIN A1 vor, auf dem die wichtigsten Aspekte der Arbeit visualisiert sind;

weiterhin Handouts plus evtl. Präsentation (PowerPoint, HTML, Audio, Video,...) und Demonstrationsobjekte.

Wichtig: auf dem Plakat muss deutlich herausgearbeitet sein, welches die eigenen Arbeiten und die selbst erzielten Resultate sind.

Außerdem sollte der Name des/der Absolvent*in aufgeführt werden und die der Betreuer*innen. Bei gestalterischen Projekten kann es Abweichungen geben und es können zum Beispiel auch Filmplakate angefertigt werden. Dies ist mit den jeweiligen Betreuer*innen abzustimmen.

Jeweils zwei Studierende belegen gemeinsam eine Stellwand (Vorder- und Rückseite) mit Tisch. Jeder Studierende bereitet seinen Ausstellungsbereich rechtzeitig vor Sitzungsbeginn vor. Die Teilnehmer der ersten Session bauen die im Foyer bereitgestellten Stellwände in den zugeordneten Hörsälen auf. Um dies zu ermöglichen, müssen rechtzeitig vor Begehung der Session die Tische und Stühle im Hörsaal zur Seite gerückt werden. Die Teilnehmer*innen der letzten Session sind verpflichtet, die Stellwände aus den Hörsälen zu entfernen sowie die Tische und Stühle so aufzustellen, dass im Anschluss der Vorlesungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann!

Durchführung

Die Professorinnen und Professoren gehen in Kleingruppen zu den Studierenden und lassen sich die Arbeiten kurz präsentieren. Hierbei muss jeder Studierende herausarbeiten, welche Ergebnisse er/sie erbracht hat. Die Professoren stellen Fragen, um die jeweilige Arbeit aus verschiedenen Blickwinkeln (Gestaltung, Informatik, Technik, Management) zu beleuchten.

Eine Session dauert 90 Minuten. Zwischen den einzelnen Sitzungen gibt es eine Pause, die als Vorbereitungszeit für die nachfolgenden Absolventen dient. Dieses Zeitraster ist im Interesse der nachfolgenden Studierenden einzuhalten.

Studierende aller Semester werden explizit ermutigt, an den Präsentationen teilzunehmen. Das Kolloquium findet zweimal pro Semester statt.

Sabine Hirtes

8. Juni 2021